

Auswertung der Umfrage zur „Jugendkirche“ in der Erzb. Theresianschule vom 15.-16.9.2022

JST	Anzahl Schülerinnen	Für eine Kirche ohne Bänke	Für eine Kirche mit Bänken	Ohne Angaben/egal	Für eine Kirche halb mit Bänken- halb mit Stühlen
5	77	6 ≈ 7,8 %	71 ≈ 92,2 %	0	
6	66	7 ≈ 10,6 %	57 ≈ 86,4 %	2 ≈ 3 %	
7	93	20 ≈ 21,5 %	72 ≈ 77,4 %	1 ≈ 1,1 %	
8	85	15 ≈ 17,6 %	53 ≈ 62,4 %	9 ≈ 10,6 %	8 ≈ 9,4 %
9	71	11 ≈ 15,5 %	52 ≈ 73,2 %	7 ≈ 9,9 %	1 ≈ 1,4 %
10	82	1 ≈ 1,2 %	76 ≈ 92,7 %	5 ≈ 6,1 %	
Σ	474	60 ≈ 12,7 %	381 ≈ 80,4 %	24 ≈ 5,1 %	9 ≈ 1,9 %

Originalzitate:

Klasse 5: „Lasst bitte die Bänke da, wo sie sind!!!!!!!“

Klasse 6: „Der Pfarrer soll nicht so viel reden. Mehr singen! Kinderfreundliche Sprache. In der Messe etwas zum Thema basteln.“

Klasse 7: „Meine Meinung wäre, dass man einen Jugendraum gestalten könnte und nicht die ganze Kirche ändern, denn sie ist mir wichtig und dort hatte ich meine Kommunion.“ „Ich finde, dass die Kirche so bleiben soll, weil eine Kirche fürs Beten gedacht ist und nicht fürs Chillen.“ „Ich würde Bänke lassen, weil meine Orna sonst nicht mehr kommen könnte.“

Klasse 8: „Gestaltung durch Jugendliche“, viel mehr Singen, eine Wand mit Handabdrücken (z.B. Messdienern)“.

Klasse 9: „Der Pfarrer soll mehr die Jugendlichen ansprechen, so dass sie besser Themen nachvollziehen können.“ „Eine Heizung für den Winter.“

Klasse 10: „ein bisschen moderner, neuere Lieder, jetzige Probleme ansprechen“, „Mehr singen als reden.“ „Dass die Kirche sich modernisiert bzw. dass Frauen Pfarrerin werden dürfen, Homosexuelle heiraten dürfen... Und Bänke sind super.“

Anonyme Umfrage durchgeführt in allen 21 Klassen der Theresianschule durch das Kollegium.

Ertworfen und ausgewertet von der Gemeindebeauftragten der Theresianschule Susanne Goerz-Solinus in Absprache mit der Schulseelsorgebeauftragten Sandra Meier.